



Kinderliturgienewsletter

3. Jänner 2021: 2. Sonntag nach Weihnachten B

Die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns. Im heutigen Evangelium werden wir von Johannes nochmal erinnert: Das Licht kam in die Welt, das Wort „ist Fleisch geworden“. Warum hat sich Gott so klein gemacht? Die Antwort könnte diese sein: wegen mir, aus Liebe zu mir und dir und allen Menschen. Wir glauben daran und sind deshalb „Kinder Gottes“ – uns hat er beschenkt, uns ist er nahe, uns öffnet er den „Himmel“. Es ist gut, sich daran zu erinnern, auch wenn die Feiertage vorbei sind.



Liedvorschläge

Wir tragen dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 129

Dieses bekannte Lied von Detlev Jöcker kann man gut mit den Kindern singen.

Im 7. Takt wird auf dem zweiten Schlag anstatt von fis oft ein g gesungen, wie auch auf dieser Aufnahme: <https://www.youtube.com/watch?v=pY7glUo03FE>

Wir empfangen dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 190; Ich du Gott (90 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger),

Dieses Lied stammt aus der Kindermesse „Mittelpunkt“ von Alfred Hochedlinger.

Man kann das Liederheft wie auch die CD unter www.hochedlinger.info bestellen.



Besinnung

Kind 1: Christus, du bist das Licht der Welt. Du bist die Mitte unserer Gemeinschaft. In deinem Licht sehen wir einander anders an. Christus, du bist das Licht der Welt. — Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 2: Du und ich möchten gut sein und Gutes tun. Du und ich möchten einander annehmen und angenommen werden. Du und ich möchten Licht sein von deinem Licht. Christus, du bist das Licht der Welt. — Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 3: Sei jetzt hier bei uns wie das Licht der Kerze und öffne unsere Herzen und Augen für dich und füreinander. Christus, du bist das Licht der Welt. — Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 4: Guter Gott, wenn es dunkel wird, zünden wir ein Licht an. Du bist wie ein Licht. Du schickst uns Jesus. Er will uns leuchten, wenn es finster um uns ist und wir nichts mehr sehen. Wir freuen uns auf Jesus, das Licht. Christus, du bist das Licht der Welt. — Christus, du bist das Licht der Welt.

Kath. Jungschar Südtirol. Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.



Evangelium in leichter Sprache: Gott ist immer da

Lesejahr B, Johannes 1,1-18

Gott hat die ganze Welt erschaffen.
Aber woher kommt Gott?
Wer hat Gott erschaffen?
Niemand hat Gott erschaffen.
Gott ist selber der allererste Anfang.
Am Anfang ist Gott.
Gott ist der allererste Anfang.
Gott muss nicht erschaffen werden.
Gott hat keinen Anfang und kein Ende.
Gott gehört die ganze Welt.
Gott wollte bei den Menschen wohnen.
Darum schickte Gott Jesus in die Welt.
Aber die Menschen wollten Jesus nicht haben.
Die Menschen sagten:
Geh weg, Jesus.
Wir brauchen dich nicht.
Aber einige Menschen glauben an Gott.
Einige Menschen freuen sich, dass Gott Jesus geschickt hat.
Die Menschen freuen sich, dass Jesus geboren ist.
Die Menschen sind froh.
Die Menschen sagen:
Jetzt wissen wir endlich, wie wunderbar Gott ist.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Gedanken und Aktion zum Evangelium

Bereite ein großes Geschenk vor (eine große Schachtel eingepackt in Geschenkpapier und mit Geschenksband—jedoch oben und unten leicht zu öffnen, zB. indem du die Klappen offen lässt und das Geschenkpapier dort an die geöffneten Klappen klebst). Des weiteren sollte die Schachtel einen „doppelten Boden“ haben. Das kann man leicht erreichen, indem man ein Kartonstück im unteren Drittel der Schachtel an die Seitenwände klebt. In diesem Geheimversteck hast du bereits vor Beginn des Gottesdienstes kleine Goodies/ Geschenke für die Kinder versteckt. Vielleicht kleine Bildkarten mit Jesus darauf, schön eingepackte Glassteine, gebastelte Sterne oder etwas in der Art. (Die Schachtel dann auf den Boden stellen und nicht mehr bewegen.) Des weiteren bitte Stifte und Zettel vorbereiten.

So oder ähnlich anleiten:

Zu Weihnachten freuen sich alle Kinder auf Geschenke, die ihnen das „Christkind“ mitbringt. Was habt ihr geschenkt bekommen? Und habt ihr jemand anderem auch ein Geschenk gemacht? *(Kinder antworten)*

Ich habe heute auch ein großes Geschenk mitgebracht. Aber was mag da wohl drinnen sein?

Das größte Geschenk, das Gott zu Weihnachten schenkt, ist sein Sohn Jesus. Er ist auf die Welt gekommen, um Mensch zu sein, um Licht in die Welt zu bringen, um die Menschen froh zu machen. Das haben wir im Evangelium gehört.

Weil Gott sich uns geschenkt hat, sollen auch wir einander zum Geschenk werden. Wisst ihr, was ich damit meine? Wie kann man Geschenk sein für jemanden anderen? Womit kann ich einen anderen froh machen?

Wenn euch etwas einfällt, bitte ich euch, dies auf die Zettel aufzuschreiben oder aufzuzeichnen. Nehmt euch vor, in der kommenden Woche jemanden so zu beschenken!

Die Zettel können anschließend vorgelesen und durch die Klappe oben in das große Geschenk geworfen werden.

Danke, dass ihr einander beschenkt!

Jetzt darf ich euch auch noch eine Kleinigkeit schenken, damit ihr euch immer wieder daran erinnert, wie wertvoll diese Geschenke sind!

Hebe die Geschenkschachtel hoch, sodass die kleinen Goodies unten herausfallen. Jedes Kind darf sich eines dieser kleinen Geschenke mitnehmen.



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Sonntag nach Weihnachten/Lesejahr B // Joh 1, 1-18

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B_02WeihnachtsSo.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Fürbitten

Guter Gott, du sendest dein Licht zu allen Menschen. Wir bitten dich:
 Für alle, die krank sind.
 Für alle, die im Streit leben.
 Für alle, die einsam sind.
 Für alle, die Sorgen haben.
 Für alle, die Angst haben.
 Gott, durch dich wird die Erde hell. Dafür danken wir dir heute und jeden Tag. Amen.



Text zum Schluss

Weihnachten ist immer dann, wenn wir die Tränen in den Augen des Kindes abwischen.
 Weihnachten ist immer dann, wenn wir die Waffen niederlegen und uns verständigen.
 Weihnachten ist immer dann, wenn wir Beleidigungen vergessen und geschwisterlich sind.
 Weihnachten ist immer dann, wenn wir kranke Menschen besuchen.
 Weihnachten ist immer dann, wenn wir miteinander teilen.
 Weihnachten ist alle Tage auf Erden, denn Weihnachten ist die Liebe.

Kath. Jungschar Südtirol. Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.



Segen

Guter Gott, wir sind deine Kinder. Jeder Mensch ist für dich wertvoll. Du schenkst uns deinen Segen. Lass uns auf dein Wort hören und stärke uns, damit auch wir einander zum Segen werden. Amen.

Oder als Idee, wenn genug Kinder vorhanden sind, die sich beteiligen wollen (auf Abstand achten): „Kinder segnen“

Gottesdienstleiter: Jeder Christ/ jede Christin kann segnen, heute dürfen Kinder ein Segensgebet sprechen.—Der Herr sei mit euch.—Und mit deinem Geiste.

Kind 1: Der Herr segne dich.

Kind 2: Er schenke dir offene Augen und Ohren, er gebe dir Kraft und Mut für deine Arbeit.

Kind 1: Und behüte dich.

Kind 3: Er beschütze dich auf allen Wegen. Er bewahre dich vor Krankheit und Unheil.

Kind 1: Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.

Kind 4: Güte und Herzlichkeit strahle aus deinen Augen, ein freundlicher Blick von dir schenke vielen Menschen Freude. Gott lasse dich strahlen wie die Sonne.

Kind 1: Und sei dir gnädig.

Kind 2: Er sei dir nahe in Sorgen und Ängsten, er befreie dich von allem Bösen.

Kind 1: Der Herr hebe sein Angesicht auf dich.

Kind3: Nie sollst du dich verlassen fühlen. Gute Freundinnen und Freunde sollen immer für dich da sein.

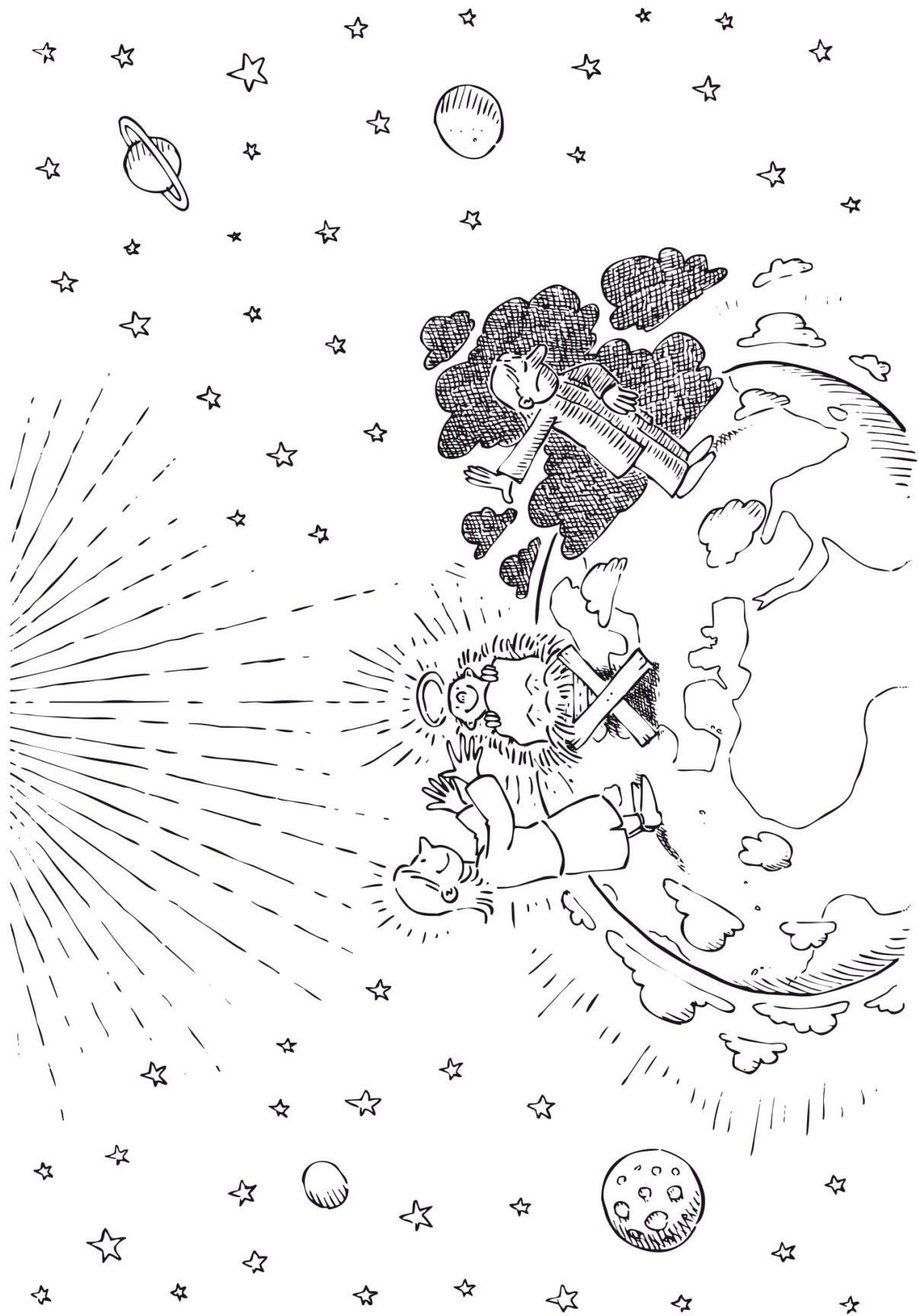
Kind 1: Und gebe dir Frieden.

Kind 4: Er schenke dir Geduld und Gelassenheit, ein fröhliches Herz, Liebe und Glück.

Kind 1: Amen.

Gottesdienstleiter: So segne euch der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Katholische Jungschar Südtirol, Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 2. Sonntag nach Weihnachten/Lesejahr B /Joh 1, 1-18